

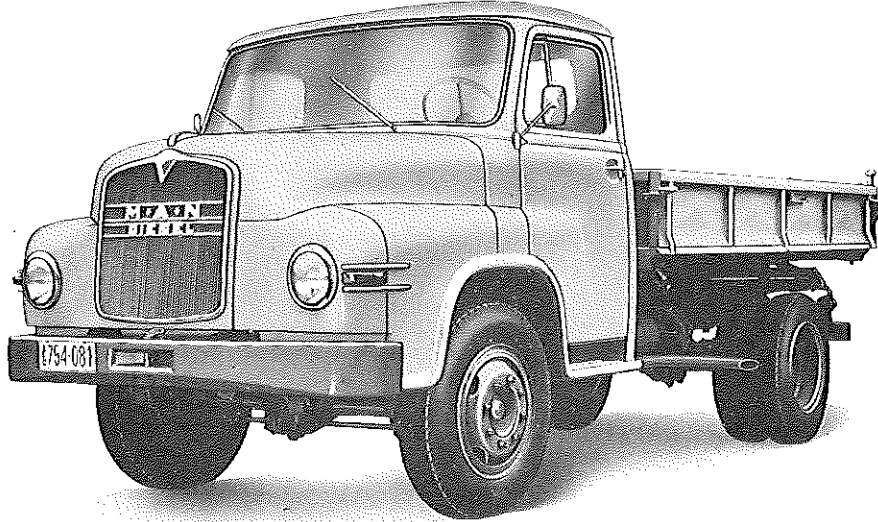
M·A·N
MASCHINENFABRIK
AUGSBURG-NÜRNBERG
 Werk München

TYP 400 L 1 A

Gruppe **14**

M·A·N

940



Diesel-Motor · 6-Zylinder · 4-Takt · 100 PS bei 2700 U/min

Nutzlast (max) 4,9—5,0 t

Motor

Hersteller und Typ M·A·N/D 9626 M 1
 Einspritzverfahren direkte Einspritzung/geräusch-
 arm (M-Verfahren)
 Verbrennungsraum Hohlkugel in Kolbenmitte
 Höchstes Drehmoment 32 mkg bei 1400 U/min
 Dauerleistung 100 PS bei 2700 U/min
 Kurzleistung 100 PS bei 2700 U/min
 Hubraumleistung 19,2 PS/l
 Mittlerer Arbeitsdruck 6,4 kg/cm²
 Mittl. Kolbengeschwindigkeit 10,8 m/sek
 Verdichtungsverhältnis 19:1
 Kurbelverhältnis 1:3,86
 Lage im Fahrzeug vorn
 Aufhängung 3-Punkt/gummigelagert
 Schmiersystem Druckumlaufschmierung
 Kühlung Wasser, geregelt d. Thermostat
 Gewicht ca. 500 kg
 Niedr. Kraftstoffverbrauch 165 g/PS bei 1600 U/min
 Zylinder-Anzahl 6
 Zylinder-Anordnung stehend/in Reihe
 Zylinder-Gußform Block/mit Kurbelgeh. vergossen
 Zylinder-Werkstoff Gußeisen
 Zylinder-Bohrung 96 mm
 Kolbenhub 120 mm
 Gesamthubraum 5211 cm³
 Zylinderkopf Gußeisen abnehmbar/1 Kopf
 für 2 Zylinder

Motor-Zubehör

Kraftstoffförderung Kolbenpumpe zusammen mit
 Einspritzpumpe
 Kraftstofftank-Füllmenge 100 l
 Kraftstofffilter zweistuf. komb. Kraftstofffilter
 Ölpumpe Zahnradpumpe
 Ölwanne-Füllmenge 13 l
 Ölfilter Haupt- u. Nebenstromfilter
 kombiniert
 Luftreiniger Ölbadfilter
 Kühlwasser-Förderung Zentrifugalpumpe
 Zylinderkühlung auf ganzer Länge
 Kühlsystem-Fassungsvermögen 19 l
 Kühlerbauart Rippenrohrkühler
 Kühlerwärmeabführung Lüfter
 Einspritzpumpe Bosch PE 6 A 60 B 412 RS 224/11
 Einspritzdüse Bosch DLLA 20 S 82
 Einspritzdruck 175 atü
 Zündfolge 1-2-4-6-5-3
 Reglerausführung Fliehkraftregler RQ 250/1350 A
 196 d (autom. Spritzverst.)

Triebwerk

Abdichtung Zyl./Zylinderkopf Diring FAE/Reinz-Spezial/
 Metall-Asbestgew.
 Laufbuchsen trockene Buchsen/eingesetzt
 Ventilsitzringe für Ein- und Auslaß/eingeschr.
 Kolbenhersteller M·A·N/Rohlinge: KS/Mahle/
 Nüral
 Kolbenwerkstoff Al-Si-Legierung/gegossen
 Kolbenringe 3 Verdichtungs-/1 Ölabbstreifring
 Pleuel Doppel-T-Schaftquerschnitt/
 232 mm Mittenabstand
 Pleuellager Gleitlager (Stahlschalen mit
 Bleibronzeausguß)
 Kurbelwelle geschmiedet/7 Gleitlager/unget./
 Gegengewichte/sämtl. Lauf-
 stellen induktionsgehärtet
 Kurbelgehäuse Gußeisen/geteilt unterhalb der
 Lagerebene
 Schmierölleitungen direkt im Gehäuse
 Anzahl der Ventile (je Zyl.) Einlaß: 1/Auslaß: 1
 Anordnung der Ventile hängend/senkrecht
 Einlaßventil öffnet bei 10° vor OT
 Einlaßventil schließt bei 30° nach UT
 Auslaßventil öffnet bei 30° vor UT
 Auslaßventil schließt bei 10° nach OT
 Ventilspiel (warm) 0,25 mm Einl./0,35 mm Ausl.
 Ventilsteuerung erfolgt über Stößel/Stoßstange/Kipphebel
 Nockenwelle Im Kurbelgehäuse/4 Gleitlager
 Nockenwellen-Antrieb schrägverzahnte Zahnräder
 Saugrohrausführung gemeinsames Rohr
 Glühkerze —
 Glühkerze-Heizleistung —
 Anlasser Bosch BNG 4/12 CR 222
 Anlasser-Ausführung Schubankeranlasser
 Anlasser-Spannung 12 V
 Übersetzung
 Antriebsritzel/Schwungrad i = 9:134
 Anlasser-Betätigung elektromagnetisch
 Lichtmaschine Bosch Lj/GJM 160/12/1600 R 3
 Lichtmaschine-Spannung 12 V
 Lichtmaschine-Leistung 160 W
 Ladebeginn bei 1170 U/min der KW
 Art der Regelung Spannungsregelung
 Antrieb der Lichtmaschine Keilriemen (einfach)
 Übersetzungsverhältnis
 KW/Lichtmaschinenwelle i = 1,85
 Lichtmaschine-Befestigung Schwenkarmbefestigung
 Spannung der Batterie 12 V
 Batterie 2 Stück/je 84 Ah

Kraftübertragung

Kupplung Typ G 30 KZ, Fichtel & Sachs
 Kupplungsart Reibungskupplung/Einscheiben/
 trocken
 Schaltgetriebe ZF AK 5-33
 Schaltgetriebe-Art mech. Allklauen-Schaltgetriebe
 Schaltgetriebe-Anordnung mit Motor verblockt
 Anzahl der Gänge 5 V/1 R
 Übersetzungen $i = 8,72/4,6/2,6/1,57/1,0/R$ 8,03
 Geräuscharme Gänge 1. bis 5.
 Synchronisierte Gänge —
 Schnellgang-Anordnung —
 Schalthebel-Anordnung neben Fahrersitz
 Schaltungsart Kugelschaltung/unmittelbar

Getr.-Geh.-Ölfüllmenge 7 l
 Kraftübertragung 3 Rohrgelenkwellen
 Treibende Räder Hinterräder und Vorderräder
 Ausgleichgetriebe Kegelräder
 Antrieb der Halbachsen Spiralkegelräder
 Zusatzgetriebe Stirnräder in d. Achsseitengeh.
 Übersetzung
 Getr.-Drehz./Raddrehz. $i = 5,49$ im Straßengang/
 $i = 9,65$ im Geländegang
 Schubübertragung durch Federn
 Verteilergetriebe $i = 1,0$ (Straße) / $i = 1,755$
 (Gelände)

Räder und Bereifung, Lenkung

Räderart Scheibenräder
 Anzahl der Räder 4
 (Zwillingsräder = 1 Rad)
 Anzahl der Reifen 2/4
 Reifengröße, vorn u. hinten 8,25-20 eHD verstärkt
 Reifenluftdruck 5,75 atü
 Felgenart Schrägschulterfelge
 Felgengröße, vorn u. hinten 6,5-20
 Radaufhängung, vorn Starrachse
 Radaufhängung, hinten Starrachse
 Federung, vorn Halbelliptik-Abwärtz/Blattfeder/
 längs

Fahrwerk

Federung, hinten Halbelliptik-Abwärtz/Blattfeder,
 längs
 Stoßdämpfer —
 Radsturz 1,5°
 Spreizung 4°
 Vorspur 0 bis 4 mm
 Nachlauf 1°
 Art der Lenkung ZF-Schneckenrollenlenkung
 Lenkübersetzung —
 Größter Radeinschlag innen 33°/außen 40°
 Lenksäulen-Anordnung links
 Spurstange ungeteilt

Bremsen

Bremsanlage M.A.N./Bosch und andere
 Wirkungsweise d. Fußbremse Zweikreisbremse: druckluft-
 betätigte Öldruckbremse für
 Vorderräder m. Federspeicher
 komb./Druckluft f. Hinterr.
 Wirks. Gesamtbremsfläche vorn 1280 cm²/hinten 1600 cm²

Bremskraftübertragung durch Druckluft
 Bremsstrommel-Ø 440 mm
 Wirkungsweise d. Handbremse auf alle 4 Räder wirkend: vorn
 Öldruck dch. Federspeicher,
 hinten mech. über Gestänge

Allgemeine Daten des Fahrgestells

	Kippbrückenaufbau		Pritschenaufbau	
	3600	8,25-20 eHD verstärkt	3600	8,25-20 eHD verstärkt
Radstand	3600	3600	4200	4200
Bereifung	8,25-20 eHD verstärkt	8,25-20 eHD verstärkt	8,25-20 eHD verstärkt	8,25-20 eHD verstärkt
Spurweite, vorn	1824	1824	1824	1824
Spurweite, hinten	1632	1632	1632	1632
Bodenfreiheit	308	308	308	308
Bauchfreiheit	460	460	460	460
Kleinster Spurbereich-Ø	14,6	14,6	16,0	16,0
Fahrgestellgewicht	3300	3300	3350	3350
Achslast aus Fahrgestellgewicht, vorn/hinten	—	—	—	—
Fahrgestelltragfähigkeit	6100	6100	6050	6050

Rahmenausführung Triebwerkrahmen/U-Profil-
 Längsträger an U-Querträger
 vernietet
 Schmiersystem Einzelschmierung/Hinterachs-
 triebwerk Umlaufschmierung
 Anhängerkupplung auf Wunsch Sicherheitsanhängerkupplung

Anhänger-Bremsanschluß Einleitungsbremsanschluß mit
 auf Wunsch autom. Anhängerbremsventil
 oder Zweileitungsbrems-
 anschluß mit Anhängerbrems-
 ventil im Handbremsgestänge

Allgemeines

	Kippbrückenaufbau		Pritschenaufbau	
	3600	8,25-20 eHD verstärkt	3600	8,25-20 eHD verstärkt
Radstand	3600	3600	4200	4200
Bereifung	8,25-20 eHD verstärkt	8,25-20 eHD verstärkt	8,25-20 eHD verstärkt	8,25-20 eHD verstärkt
Achslasten und Gewichte				
Zulässige Achslast, vorn	3300	3300	3300	3300
Zulässige Achslast, hinten	6200	6200	6200	6200
Zulässiges Gesamtgewicht	9400	9400	9400	9400
Brutto-Anhängelast, gebremst/ungebremst	8000/1000	8000/1000	8000/1000	8000/1000
Leergewicht	4745	4255	4385	4385
Nutzlast	4655	5145	5015	5015
Maße				
Länge über alles	6217	6160	7180	7180
Breite über alles	2200	2200	2200	2200
Höhe über alles	2430	2430	2430	2430
Überhang, vorn	1110	1110	1110	1110
Überhang, hinten	1507	1450	1850	1850
Ausladung der Anhänger-Kupplung	900	1147	1497	1497
Kleinster Wendekreis-Ø	15,8	15,8	17,8	17,8
Innenmaße des Laderaumes				
Länge	3400	3500	4500	4500
Breite	2010	2050	2050	2050
Höhe	400	500	500	500

Sonstige Daten

Höchstgeschwindigkeit 88,5 km/h
 Autobahngeschwindigkeit 88,5 km/h
 Kraftstoffnormverbrauch 13,1 l/100 km
 Ölverbrauch 0,1—0,2 l/100 km
 Spezif. Motordrehzahl 1880

Zubehör

Scheinwerfer Einbauscheinwerfer 200 Ø
 Lichtaustritt 35 W
 Ablenden Handschalter
 Standlicht im Scheinwerfer eingebaut
 Fahrtrichtungsanzeiger Blinker
 Öldruckanzeiger Warnleuchte
 Ladestromanzeiger Anzeigeleuchte
 Geschwindigkeitsmesser Tachograph/Kienzle
 0 bis 120 km/h Meßbereich

Laut VDA-Revers technische Angaben entsprechend
 DIN 70020 und DIN 70030

Nummer(n) der allgemeinen Betriebslaubnis: beantragt